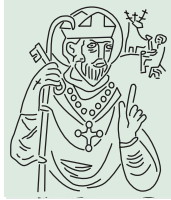


Knie- und Hüftgelenks- endoprothesen

Ein besonderer Leistungsschwerpunkt des St. Hubertus-Stift Bedburg liegt in der Behandlung vorwiegend älterer Menschen mit Knie- und Hüftgelenksverschleiß.

Knie- und Hüftgelenke gehören zu den am meisten belasteten Gelenken. Mit fortschreitendem Alter und bei schweren degenerativen Erkrankungen der Gelenke (Arthrosen) oder angeborenen Fehlstellungen sowie nach Verletzungen kann es notwendig werden, eine Prothese einzusetzen, um verlorene Funktionen des Kniegelenks und / oder des Hüftgelenkes zu ersetzen. Hierdurch werden wieder eine schmerzfreie Bewegungsfähigkeit und - bei Knien - ggf. zusätzlich auch die Kniegelenksstabilität (bei Bandinstabilitäten) wieder hergestellt. Je nach Schwere der Schädigung werden partielle oder totale Knieprothesen verwendet. In unserem Haus werden modernste Implantate benutzt, die sowohl zementiert als auch zementfrei eingesetzt werden können. Die komplette Betreuung der Hüft- und Knieendoprothetik wird in unserem Haus von der Eigenblutspende bis zur Nachsorge auf höchstem Standard geleistet. Darüber hinaus bieten wir auch eine umfassende Behandlung im Bereich der Schultergelenkserkrankungen an.

Die AOK Rheinland/Hamburg bescheinigt dem St. Hubertus-Stift in ihrem Klinik-Kompass eine herausragende Qualität insbesondere in der Hüftendoprothetik.



St. Hubertus-Stift GmbH Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie

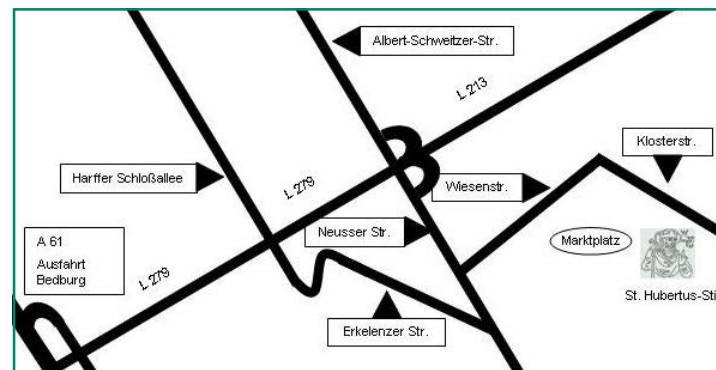


Chefarzt
Dr. med. Anton Rausch

Sekretariat
Frau Lesmeister
Fon (02272) 404-131
Fax (02272) 404-135
chirurgie@khs-bedburg.de

Sprechstunde
Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
und nach vorheriger tel. Vereinbarung!

Anfahrt



St. Hubertus-Stift GmbH

Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie



St. Hubertus-Stift GmbH

Klosterstr. 2
50181 Bedburg

Fon: (02272) 404-131
Fax: (02272) 404-135
chirurgie@khs-bedburg.de



Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie, St. Hubertus-Stift GmbH, Bedburg

Minimal-invasive Chirurgie (MIC)

Die MIC bildet seit 15 Jahren einen Schwerpunkt unserer Klinik. Wenn immer möglich, führen wir dieses Verfahren durch bei Operationen von:

- Gallenblase
- Blinddarm
- Refluxkrankheit
- Verwachsungen
- gut- und bösartigen Dick- und Dünndarmerkrankungen
- Narbenbruch
- zur Abklärung von Beschwerden

Leisten-, Nabel- und Narbenhernien

Alle diese Operationen können ambulant durchgeführt werden. Die OP-Methode wird nach den Bedürfnissen des Patienten ausgewählt, hierbei werden modernste leichtgewichtige Netze verwendet. Die Leistenhernien OP-Methode nach Rutkow ermöglicht eine rasche Vollbelastbarkeit, Sportfähigkeit in 2 - 3 Wochen und nahezu keine postoperativen Schmerzen.

Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsen-Erkrankungen

Bei Herrn Prof. Dr. A. Larena ausgebildet, besitzt unser Chefarzt Dr. Rausch eine breite Erfahrung in der knoten- und funktionsgerechten Schilddrüsenchirurgie.

Coloproktologie, Magen Chirurgie

Bei bösartigen Dick- bzw. Mastdarmerkrankungen sowie Magenerkrankungen werden die Operationen entsprechend den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie durchgeführt. Bei Bedarf erfolgt vor der OP eine Vorstellung zu einem onkologischen Konsil im St.-Katharinen-Hospital, Frechen.

Patienten mit zu erwartendem künstlichen Darmausgang werden frühzeitig durch eine Stoma-Therapeutin angeleitet und betreut. Stomakorrekturen werden ebenso durchgeführt wie die Anlage von Port-Systemen zur Chemotherapie.

Die proktologischen Operationen (z.B. Analabszesse, Analfisteln, Hämorrhoiden, Anal-fissuren und Kondylome) können ambulant durchgeführt werden.

Wundmanagement bei chronischen Wunden

Die Behandlung von entzündlichen Wunden bei Krampfaderleiden, Diabetes mellitus und Erysipel erfolgt mit einer Überleitung in die ambulante Betreuung.

Unser Spektrum der UNFALLCHIRURGIE und ORTHOPÄDIE umfasst:

- Behandlung von Unfallverletzungen und Folgen von Unfallschäden
- Operative Bruchbehandlung am gesamten Skelett mit modernsten Implantaten, auch in Titan
- Nicht operative Behandlung von Brustkorb-, Wirbelsäule und Beckenbrüchen
- Arthroskopie (Gelenkspiegelung) aller großen Gelenke einschließlich arthroskopischer Operationen und Bandersatzoperationen
- Künstlicher Gelenkersatz: Hierzu gehören Hüft-, Knie- und Schulterprothesen.
- Knochen- und Weichteiltumoren an den Gliedmaßen
- Kinder-Unfallchirurgie
- Arbeitsunfälle (berufsgenossenschaftliches Heilverfahren)
- Begutachtung
- Operationen an der Hand z.B. bei Dupuytren'scher Erkrankung, Karpaltunnelsyndrom und Sehnenenerkrankungen
- Manualtherapie
- Arthrosebehandlung operativ und konservativ